

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande (Gemeinde Strande)

**Sitzung am:** 29.09.2016  
**Sitzungsort:** Yacht-Club in Strande, Am Deich 1, 24229 Strande  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:35 Uhr

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

-----

**Anwesend:**

**Bürgermeister/in:**

Klink, Holger Dr.

**Gemeindevertreter/innen:**

Behrenbruch, Thomas

Christiansen, Gabriela

Clahsen, Jörn

Dunkel, Jörg

Förster, Rudolf Dr.

Lüsebrink, Udo

Much, Bernd

Quitte, Birte

Rodde, Christoph

Siemon, Peter Dr.

**Verwaltung:**

Petersen, Björn

stellv. LVB

**Gäste:**

Eckernförder Zeitung

Kieler Nachrichten

**Protokollführung:**

Matschall, Janine

**Entschuldigt:**

**Gemeindevertreter/innen:**

Sieg, Claudia

Wagner, Uwe

## Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

	<b>Vorlage</b>
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 14.07.2016	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder	
5. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande	2016/50/127
6. Überplanmäßige Ausgaben für die Hydrantenpflege im Bereich Löschwasserversorgung	2016/50/133
7. Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstationen" für den Bereich des "Klärwerkes Bülk" sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes", westlich und nördlich des "Bülker Weges" und nordöstlich der Ortschaft Strande - Aufstellungsbeschluss - Erteilung von Planungsaufträgen - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB - Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)	2016/50/120
8. Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Erneuerbare Energien" für den Bereich nordwestlich des „Gutes Eckhof“, nordwestlich der „Dänischenhagener Straße“ (K18), südöstlich des „Freidorfer Weges“ und südwestlich der „Stohler Landstraße“ (K16) - Aufstellungsbeschluss - Erteilung von Planungsaufträgen - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB - Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)	2016/50/129
9. Verkehrsregelnde Maßnahmen am Deich zwischen Schilksee und Strande - Antrag der FDP-Fraktion	
10. Einrichtung einer institutionellen Tagespflegegruppe in der Krippe Hallo!Hello!	2016/50/138
11. Städtepartnerschaft - weiteres Vorgehen	
12. Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Strande	2016/50/132

### Öffentlicher Teil

#### Tagesordnungspunkt 1

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Der Bürgermeister Dr. Klink eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Dr. Klink beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte 9 und 11.

Der TOP 9 „Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Bestattungswald" ...“ wird abgesetzt, da aufgrund eines Treffens am 28.09.2016 mit den zuständigen Behörden der heutige Aufstellungsbeschluss noch nicht gefasst werden kann. Herr Graf von Reventlow war nicht anwesend und konnte damit sein Vorhaben den zuständigen Behörden nicht erläutern. Die Untere Naturschutzbehörde und die Forstbehörde äußerten Bedenken hinsichtlich der Größenordnung der umzunutzenden Fläche. Der Maßnahmenträger wird aufgefordert ein neues Konzept vorzulegen.

Dieser Antrag wird wie folgt abgestimmt:

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

Der TOP 11 „Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande“ wird aufgrund fehlender Verträge mit den Fischern und fehlender Kostenstrukturen abgesetzt.

Dieser Antrag wird wie folgt abgestimmt:

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1**

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Niederschrift vom 14.07.2016**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 14.07.2016 erhoben. Sie wird anschließend vom Bürgermeister Dr. Klink unterzeichnet.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Mitteilungen**

#### **Tagesordnungspunkt 3.1**

##### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Dr. Klink berichtet wie folgt:

- Eine Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft Bellevue wird aus baurechtlichen Gründen nicht stattfinden. Außerdem haben sich die Flüchtlingsanzahlen verringert.
- Ab Mitte Oktober werden die Grünabfälle angenommen.
- Das Gebäude der Wasserwacht wurde vom Bauhof geräumt und steht nun der Strandkindergartengruppe zur Verfügung.
- Ab dem 05.11.2016 sollen 15.000 Krokusse auf der Wiese neben dem Spielplatz angepflanzt werden. Die Initiatoren für diese Idee sind Herr Dr. Förster und Herr Behrenbruch. Außerdem soll auf der Rasenfläche eine Boulebahn entstehen.
- Die Entwässerung des Strander Kampes soll im Oktober begonnen und abgeschlossen werden, sodass die Seenlandschaft auf dem Strander Kamp und die feuchten Keller im Bernstorffweg beseitigt sind.
- Die Pappeln an der Promenade sollen zurückgeschnitten werden. Es besteht ein mehrheitliches Einvernehmen für den Rückschnitt trotz Beschwerden beim letzten Rückschnitt.
- Im Herbst 2017 ist ein Fördemarathon vom Kiel Marketing e.V. geplant, wobei Strande aufgrund der geografischen Lage das Ziel oder der Start sein könnte.

#### **Tagesordnungspunkt 3.2**

##### **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

SKT-Ausschussvorsitzender GV Clahsen:

Herr Clahsen fasst die wesentlichen Punkte aus dem Sozial-, Kultur- und Touristikausschusses zusammen.

Bauausschussvorsitzender GV Behrenbruch (Vertretung für GV in Sieg):  
Herr Behrenbruch verweist auf die vorliegende Tagesordnung.

Hafenausschussvorsitzender GV Dr. Siemon:  
Herr Dr. Siemon berichtet über die wesentlichen Inhalte des Hafenausschusses.

Finanzausschussvorsitzender GV Dr. Förster:  
Über die Tagesordnung hinaus hat Herr Dr. Förster keine Mitteilungen zu machen.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Fragestunde**

### **Tagesordnungspunkt 4.1**

#### **Fragestunde der Einwohner/innen**

Bürgermeister Dr. Klink beantwortet eine Frage eines Einwohners zur Aktiv Region.

### **Tagesordnungspunkt 4.2**

#### **Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder**

Fragen von der FDP-Fraktion an den Bürgermeister Dr. Klink:

1.) Ist die Straßenausbaumlage geplant, weil das neue Gesetz der rot-blau-grünen Landesregierung es vorschreibt, oder weil die Gemeindefinanzen sie notwendig machen?

Der Bürgermeister Dr. Klink beantwortet die Frage wie folgt:

Die Straßenausbaubeiträge sind gesetzlich vorgeschrieben. Wenn eine Gemeinde eine Straßenausbaumaßnahme plant, dann ist sie verpflichtet Beiträge zu erheben.

2.) Wenn die Straßenausbaumlage kommen muss, wie soll sie umgesetzt werden? Insbesondere: Nach welchem Schlüssel sollen die Kosten umgelegt werden?

Der Bürgermeister Dr. Klink beantwortet die Frage wie folgt:

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie die Kosten umgelegt werden. Entweder müssen die Anlieger die Ausbaukosten der Straße einmalig mittragen oder es werden wiederkehrende Beiträge für alle Bürgerinnen und Bürger eingeführt.

Da der Druck zu diesem Thema steigt, soll es eine Schulung zur Straßenausbaumlage im Amt geben.

Voraussetzung für die Kostenumlegung ist, eine Straßenkartierung zu beschließen, wann welche Straße umzubauen ist.

3.) Welche Strategie verfolgt die Gemeinde im Hinblick auf die Finanzierung der geplanten Bauvorhaben? (Verbleibende Bauabschnitte Promenade, Bülker Huk, Hochwasserschutz Dorfkern und Außenbereich)

Herr Dr. Klink teilt mit, dass die Finanzierung der geplanten Bauvorhaben, insbesondere die Anwendung des Straßenausbaubeitragsrechts, derzeit von der Verwaltung geprüft wird. Die Gemeinde muss auch künftig versuchen, Fördermittel einzuwerben.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande**

**Vorlage: 2016/50/127**

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister Dr. Klink wird über die Vorlage 2016/50/127 wie folgt abgestimmt:

Es wird beschlossen, die bisherige Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande gemäß dem anliegenden Entwurf durch die 2. Änderungssatzung zu ändern.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Überplanmäßige Ausgaben für die Hydrantenpflege im Bereich Löschwasserversorgung**

**Vorlage: 2016/50/133**

Der Bürgermeister Dr. Klink teilt mit, dass zu dieser Angelegenheit am 05.10.2016 ein gemeinsames Treffen mit der FFW, dem Wasserschaffungsverband und der Verwaltung stattfindet, wo die Mängelliste abgearbeitet wird. Anschließend wird über die Vorlage 2016/50/133 wie folgt abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt den Austausch von insgesamt 16 Hydranten der Gemeinde Strande gemäß Mängelliste und erteilt kurzfristig den Auftrag dazu an den Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld. Die Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € werden überplanmäßig für diese Maßnahme bereitgestellt.

**Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0**

#### **Tagesordnungspunkt 7**

**Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstationen" für den Bereich des "Klärwerkes Bülk" sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes", westlich und nördlich des "Bülker Weges" und nordöstlich der Ortschaft Strande**

- Aufstellungsbeschluss
- Erteilung von Planungsaufträgen
- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)

**Vorlage: 2016/50/120**

Die Gemeindevertretung beschließt die Vorlage Nr. 2016/50/120 wie folgt:

- a.) Für den Bereich des "Klärwerkes Bülk und Pumpstationen" sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes", westlich und nördlich des "Bülker Weges" und nordöstlich der Ortschaft Strande, Gemeinde Strande wird die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande mit dem Planungsziel aufgestellt, die planerischen Darstellungen an die vorhandenen Gegebenheiten anzupassen und dabei insbesondere die Änderungen an den Grundbesitzverhältnissen, dem Straßen- und Wegebau sowie die Schaffung von landschaftspflegerischen Ausgleichsflächen zu berücksichtigen. Des Weiteren soll die Klärschlammdeponie neben dem Klärwerksgelände zukünftig zur Hälfte als Langzeitlager umgenutzt werden.
- b.) Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- c.) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro B2K aus Kiel und Freiraum- und Landschaftsplanung Matthiesen aus Altenholz beauftragt werden.
- d.) Im Rahmen der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes

soll die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S.1 BauGB durchgeführt werden.

- e.) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
- f.) Die mittel- und unmittelbaren Kosten der Bauleitplanung in Höhe von geschätzt 25.000,- brutto sind als überplanmäßige Ausgabe gemäß § 82 GO zu genehmigen.
- g.) Die mit der Bauleitplanung mittelbar und unmittelbar verbundenen Kosten sind von dem zukünftigen Maßnahmenträger zu tragen. Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung ist vor Erteilung der Planungsaufträge vom Maßnahmenträger zu unterzeichnen.

## **Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

### **Tagesordnungspunkt 8**

**Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Erneuerbare Energien" für den Bereich nordwestlich des „Gutes Eckhof“, nordwestlich der „Dänischenhagener Straße“ (K18), südöstlich des „Freidorfer Weges“ und südwestlich der „Stohler Landstraße“ (K16)**

**- Aufstellungsbeschluss**

**- Erteilung von Planungsaufträgen**

**- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**- Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)**

**Vorlage: 2016/50/129**

Die Gemeindevertretung beschließt die Vorlage Nr. 2016/50/129 wie folgt:

- a.) Für den Bereich nordwestlich des „Gutes Eckhof“, nordwestlich der „Dänischenhagener Straße“, (K18), südöstlich des „Freidorfer Weges“ und südwestlich der „Stohler Landstraße (K16)“, Gemeinde Strande wird die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande mit dem Planungsziel aufgestellt, das Gelände der Biogasanlage auf Gut Eckhof dahingehend zu überplanen, dass eine gewerbliche Nutzung der bisher privilegierten Biogasanlage möglich wird, da die Spitzenleistung der Anlage erhöht werden soll.
- b.) Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- c.) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro B2K aus Kiel und mit den landschaftsplanerischen Leistungen das Büro Freiraum- und Landschaftsplanung aus Altenholz beauftragt werden.
- d.) Im Rahmen der Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes soll die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S.1 BauGB durchgeführt werden.
- e.) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
- f.) Die mittel- und unmittelbaren Kosten der Bauleitplanung in Höhe von 23.100,-€ brutto sind als überplanmäßige Ausgabe gemäß § 82 GO zu genehmigen.
- g.) Die mit der Bauleitplanung mittelbar und unmittelbar verbundenen

Kosten sind von dem zukünftigen Maßnahmenträger zu tragen. Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung ist vor Erteilung der Planungsaufträge vom Maßnahmenträger zu unterzeichnen.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

#### **Tagesordnungspunkt 9**

#### **Verkehrsregelnde Maßnahmen am Deich zwischen Schilksee und Strande**

#### **- Antrag der FDP-Fraktion**

Nach reger Aussprache über das Für und Wider einer Trennlinie, die auf dem Deich von Strande nach Schilksee die Fußgänger und Radfahrer trennen soll, beschließt die Gemeindevertretung die Empfehlung des Umwelt-, Bau- und Abwasserausschusses und damit den Antrag der FDP-Fraktion wie folgt abzulehnen:

**Ja 2 Nein 8 Enthaltung 1**

#### **Tagesordnungspunkt 10**

#### **Einrichtung einer institutionellen Tagespflegegruppe in der Krippe Hallo!Hello!**

#### **Vorlage: 2016/50/138**

Die Gemeindevertretung beschließt die Vorlage Nr. 2016/50/138 wie folgt:

Die Gemeinde Strande stimmt der Einrichtung einer institutionellen Tagespflege in der gemeinsam mit der Gemeinde Dänischenhagen betriebenen Krippe zu. Die dafür entstehenden Kosten sind jedoch durch die Gemeinde Dänischenhagen allein zu tragen, da die Gemeinde Strande derzeit keinen Bedarf an zusätzlichen Plätzen im U3 Bereich hat.

**Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0**

#### **Tagesordnungspunkt 11**

#### **Städtepartnerschaft - weiteres Vorgehen**

Nach Aussprache sind sich die Anwesenden einig, keine formale Absichtserklärung zur Städtepartnerschaft durch den Bürgermeister Dr. Klink abzugeben.

Es soll ein unverbindlicher „Städteaustausch“ auf zwischenmenschlicher Ebene im Rahmen einer privaten Bürgerinitiative erfolgen.

#### **Tagesordnungspunkt 12**

#### **Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Strande**

#### **Vorlage: 2016/50/132**

Die Gemeindevertretung beschließt die Vorlage Nr. 2016/50/132 wie folgt:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 in der vorgelegten Fassung fest. Die Bilanzsumme beträgt 8.427.506,47 € ausgeglichen auf Aktiva und Passiva. Das Eigenkapital steigt auf

5.196.971,81 € (Vorjahr: 5.171.050,52 €).

Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 25.921,29 € wird gemäß § 26 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik nach Beschluss durch die Gemeindevertretung der Ergebnisrücklage zugeführt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 184.580,88 € werden gem. § 95 d GO genehmigt.

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr geschlossen.